

SOZIALVERSICHERUNGEN: BEITRÄGE UND LEISTUNGEN 2015

Ab 1. Januar 2015

1. Säule, AHV/IV/EO – Beiträge Unselbständigerwerbende

Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs

| | |
|---|----------------|
| AHV | 8,40 % |
| IV | 1,40 % |
| EO | 0,50 % |
| Total des AHV-Bruttolohns (ohne Familienzulagen) | 10,30 % |

Je ½ der Prämien zulasten Arbeitgeber/Arbeitnehmer

1. Säule, AHV/IV/EO – Beiträge Selbständigerwerbende

| | |
|--|------------|
| Maximalsatz | 9,70 % |
| Maximalansatz gilt ab einem Einkommen von (pro Jahr) | CHF 56 400 |
| Unterer Grenzbetrag (pro Jahr) | CHF 9 400 |
| Für Einkommen zwischen 56 400 und 9 400 CHF kommt die sinkende Beitragsskala zur Anwendung. | |
| Nicht Erwerbstätige und Personen ohne Ersatzeinkommen bezahlen pro Jahr den Mindestbeitrag von | CHF 480 |
| Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs | |

Beitragsfreies Einkommen

| | |
|--|------------|
| Für AHV-Rentner (pro Jahr) | CHF 16 800 |
| Nur auf Verlangen des Versicherten abzurechnen, auf geringfügigem Entgelt pro Jahr und Arbeitgeber. | CHF 2 300 |
| Davon ausgenommen sind Kunstschaffende und Personen, die im Privathaushalt arbeiten (z. B. Reinigungspersonal). | |
| Personen bis Ende ihres 25. Altersjahres, deren Einkommen aus Tätigkeit in Privathaushalten CHF 750.00 nicht übersteigt, | CHF 750 |
| sind neu von der AHV-Beitragspflicht befreit. Die jungen Erwachsenen können aber verlangen, dass Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge mit der AHV abgerechnet werden. | |

1. Säule – Arbeitslosenversicherung

Beitragspflicht: alle AHV-versicherten Arbeitnehmer

| | |
|---|-------------|
| Bis zu einer Lohnsumme von (pro Jahr) | CHF 126 000 |
| ALV-Beitrag je ½ zulasten Arbeitgeber/Arbeitnehmer | 2,20 % |
| Solidaritätsbeitrag ab einer Lohnsumme von 126 000 CHF (pro Jahr) | |
| ALV-Beitrag je ½ zulasten Arbeitgeber/Arbeitnehmer | 1,00 % |

1. Säule – AHV-Altersrenten

| | |
|---|-----------|
| Minimal (pro Monat) | CHF 1 175 |
| Maximal (pro Monat) | CHF 2 350 |
| Maximale Ehepaarrente (pro Monat) | CHF 3 525 |
| Die Rente kann um maximal zwei Jahre vorbezogen werden. Kürzungssatz 6,8 % (pro Jahr) | |

2. Säule – berufliche Vorsorge

Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs für die Risiken Tod und Invalidität

Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahrs zusätzlich auch Alterssparen

| | |
|---|------------|
| Eintrittslohn pro Jahr | CHF 21 150 |
| Minimal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr | CHF 3 525 |
| Oberer Grenzbetrag nach BVG pro Jahr | CHF 84 600 |
| Koordinationsabzug pro Jahr | CHF 24 675 |
| Maximal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr | CHF 59 925 |
| Gesetzlicher Mindestzinssatz | 1,75 % |

2. Säule – Unfallversicherung

Beitragspflicht Berufsunfall: alle Arbeitnehmer inkl. Praktikanten, Lernende etc.

Beitragspflicht Nichtberufsunfall: Alle Arbeitnehmer, deren wöchentliche Arbeitszeit bei einem Arbeitgeber mindestens

8 Stunden beträgt, sind auch gegen NBU zu versichern.

| | |
|---|-------------|
| Maximal versicherter UVG-Lohn pro Jahr, Prämien Berufsunfall zulasten Arbeitgeber | CHF 126 000 |
|---|-------------|

Prämien Nichtberufsunfall zulasten Arbeitnehmer

3. Säule – gebundene Vorsorge (freiwillig)

Die gebundene Vorsorge 3a kann maximal fünf Jahre über das ordentliche Rentenalter (64./65. Altersjahr) hinaus geöffnet werden, die Beiträge sind vom steuerbaren Einkommen abziehbar. Die Voraussetzungen sind, dass weiterhin eine Erwerbstätigkeit besteht und ein AHV-pflichtiges Einkommen abgerechnet wird.

Steuerbegünstigte Einlagen in die gebundene Säule 3a können auch von AHV-Rentnern geleistet werden, die einen AHV-Lohn von weniger als 1400 CHF pro Monat beziehen und somit keine AHV-Beiträge abrechnen.

| | |
|---|------------|
| Erwerbstätige mit 2. Säule | CHF 6 768 |
| Erwerbstätige ohne 2. Säule maximal 20 % des Erwerbseinkommens, höchstens | CHF 33 840 |

Achten Sie bei der Wahl Ihres Treuhandpartners auf das Signet TREUHAND | SUISSE – das Gütesiegel für Fachkompetenz und Vertrauenswürdigkeit.

Herausgeber: TREUHAND | SUISSE, Schweizerischer Treuhänderverband Sektionen Zentralschweiz, Basel-Nordwestschweiz, Bern, Graubünden, Ostschweiz und Zürich.